

Pressemitteilung: 12 979-007/23

Wieder mehr Sterbefälle im Dezember 2022

Zahl der Sterbefälle 2022 auf ähnlich hohem Niveau wie 2020 und 2021

Wien, 2023-01-12 – Basierend auf vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria kam es im Dezember 2022 wieder zu einem deutlichen Anstieg der Sterbefälle. Mit 2 257 verstorbenen Personen in Kalenderwoche 51 wurde kurz vor Jahresende die höchste Zahl an Sterbefällen im Jahr 2022 gemeldet.

„In den letzten Wochen des Jahres 2022 gab es wieder einen deutlichen Anstieg der Sterbefälle in Österreich, nachdem die Zahl der Verstorbenen im Herbst 2022 noch unter dem Niveau des Vorjahres gelegen hatte. In der vorletzten Dezemberwoche starben mit 2 257 Personen mehr Menschen als in jeder anderen Kalenderwoche des Jahres 2022. Damit wurde auch der höchste Wert des Jahres 2021 übertroffen, der bei 2 201 Verstorbenen in Kalenderwoche 48 lag“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Zahl der wöchentlichen Sterbefälle seit Mitte Dezember stark gestiegen

Ein Blick auf die einzelnen Kalenderwochen zeigt, dass insbesondere in den letzten drei Wochen des Jahres 2022 die Zahl der Sterbefälle deutlich angestiegen ist. Wurden zwischen der 13. und der 49. Kalenderwoche stets weniger als 2 000 Sterbefälle registriert, gab es in der 50. Kalenderwoche (12. bis 18. Dezember 2022) 2 161 Sterbefälle, in der 51. Kalenderwoche (19. bis 25. Dezember 2022) 2 257 und in der 52. Kalenderwoche (26. Dezember 2022 bis 1. Jänner 2023) 2 226. Damit wurde sogar der Maximalwert einer einzelnen Kalenderwoche des Jahres 2021 (2 201 Verstorbenen in der 48. Kalenderwoche 2021) leicht überschritten. Im Vergleich zum Fünfjahresdurchschnitt der gleichen Kalenderwochen der Jahre vor Beginn der Corona-Pandemie (2015–2019) starben in der 50. Kalenderwoche 2022 um 34,5 %, in der 51. Kalenderwoche 2022 um 36,5 % und in der 52. Kalenderwoche 2022 um 28,3 % mehr Personen (siehe Tabelle). Der starke Anstieg der Sterbefälle fällt zeitlich mit der aktuellen Influenza-Welle zusammen, wie [Daten vom Zentrum für Virologie der Medizinischen Universität Wien](#) zeigen.

2022 ähnlich viele Sterbefälle wie in den beiden Vorjahren

Nach ersten vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria wurden für den 1. Jänner bis 31. Dezember 2022 bislang rund 91 600 Sterbefälle gemeldet. Diese Zahl liegt auf ähnlichem Niveau wie in den ersten beiden Pandemie-Jahren 2020 (91 599) und 2021 (91 962), allerdings um 10,5 % über dem Fünfjahresdurchschnitt vor Beginn der Corona-Pandemie (2015–2019). In den kommenden Wochen wird die Zahl der gemeldeten Todesfälle des Jahres 2022 noch etwas ansteigen, da die Standesämter weiterhin Sterbefälle des Vorjahres nachmelden. Außerdem sind in der vorliegenden Zahl für 2022 noch keine Sterbefälle der österreichischen Bevölkerung enthalten, die sich im Ausland zugetragen haben.

Berücksichtigt man die gestiegene Bevölkerungszahl und Veränderungen in der Altersstruktur, so wären im Jahr 2022 aber auch ohne Corona-Pandemie etwas mehr Sterbefälle als in den Jahren 2015 bis 2019 zu erwarten gewesen. Im Rahmen der Hauptvariante der von Statistik Austria im Herbst 2019 – also vor Beginn der Pandemie – erstellten Bevölkerungsprognose wurden für das Jahr 2022 insgesamt 85 427 Sterbefälle prognostiziert. Dieser Wert wurde nun um 7,2 % übertroffen.

Weitere Informationen zu Sterbefällen finden Sie auf unserer [Website](#), wo auch eine interaktive Web-Applikation – der [Atlas der Sterbefälle](#) – die Entwicklung und regionale Verteilung grafisch anschaulich darstellt. Detaillierte Ergebnisse zu den wöchentlichen Sterbefällen können im [Open-Data-Bestand](#) von Statistik Austria abgerufen werden. Detailliertere Ergebnisse zu den Sterbefällen des gesamten Kalenderjahres

2022 werden zusammen mit einer ersten Schätzung der Lebenserwartung voraussichtlich Ende Jänner 2023 veröffentlicht.

Sterbefälle 2022 nach Kalenderwochen im Vergleich zu den Vorjahren

Kalender- woche	Sterbefälle im Jahr 2022	Abweichung der Sterbefälle 2022 gegenüber dem Vorjahr (2021) in %	Abweichung der Sterbefälle 2022 gegenüber dem Durch- schnitt 2015–2019 in %
KW 52*	2 226	19,4	28,3
KW 51*	2 257	21,6	36,5
KW 50	2 161	12,0	34,5
KW 49	1 890	-10,8	17,9
KW 48	1 863	-15,4	20,5
KW 47	1 738	-19,2	13,0
KW 46	1 779	-15,7	14,6
KW 45	1 732	-15,6	14,7
KW 44	1 718	-11,6	13,5
KW 43	1 829	-3,1	21,2
KW 42	1 766	2,6	17,3
KW 41	1 764	8,1	16,1
KW 40	1 870	16,9	23,8
KW 39	1 727	3,1	17,3
KW 38	1 652	4,8	16,1
KW 37	1 589	0,6	11,5
KW 36	1 544	-5,1	12,1
KW 35	1 454	-5,7	1,9
KW 34	1 550	-1,1	8,1
KW 33	1 685	3,9	15,3
KW 32	1 560	-3,8	9,4
KW 31	1 661	14,2	10,4
KW 30	1 732	13,2	16,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung.

Vorläufige Ergebnisse für alle Wochen des Jahres 2022. Ohne Auslandssterbefälle. – *) Inkl. zugeschätzter Werte für die 52. Kalenderwoche 2022 (104 Sterbefälle) und die 51. Kalenderwoche 2022 (24 Sterbefälle).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Statistik Austria verarbeitet alle von den Personenstandsbehörden gelieferten Meldungen über Sterbefälle. Innerhalb der geplanten Veröffentlichungsfrist stehen jedoch noch nicht alle Sterbefallmeldungen zur Verfügung. Daher werden die zu erwartenden Sterbefälle der jeweils aktuellsten zwei Wochen geschätzt. Dafür werden die Erfahrungswerte zurückliegender Jahre genutzt, um die verzögerten Meldungen in den Zahlen methodisch bestmöglich zu berücksichtigen. Das zugrundeliegende Schätzmodell wird regelmäßig evaluiert und gegebenenfalls angepasst. Es handelt sich jedenfalls um vorläufige Ergebnisse, die einer Unsicherheit unterliegen, d. h. die endgültigen Werte der Sterbefälle in den jeweils aktuellsten beiden Wochen können sowohl geringfügig höher als auch geringfügig niedriger sein. Der Anteil an eingelangten Meldungen liegt aber in allen Wochen, für die Ergebnisse veröffentlicht werden, bei zumindest 90 % aller Todesfälle für diese Woche.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Team Demographie in der Direktion Bvölkerung, Statistik Austria, E-Mail: demographie@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA